

Dosiskonzept Ovarialkarzinom

In (medizinisch) begründeten Fällen kann bzw. muss von der vereinbarten SOP abgewichen werden. Diese Abweichung ist jedenfalls zu dokumentieren.

SOP erstellt von:	Eva Weis
SOP geprüft von:	Christine Track, Michael Kopp
Fachliche Freigabe:	Barbara Fischerlehner

Ziel

Das vorliegende Dosiskonzept stellt eine allgemeine Grundlage innerhalb des Tumorzentrums Oberösterreich dar und erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Für alle onkologisch tätigen Ärzt*innen im Tumorzentrum Oberösterreich bietet das Dosiskonzept einen guten Überblick über die gängige Vorgehensweise.

Zuständigkeit / Qualifikation

Ärzte, Physiker und RTs in der Abteilungen für Radioonkologie.

Ablauf / Durchführung inkl. Risiken

Indikation:

Definitive RT in der Rezidivsituation im palliativen Setting:

bei symptomatischen Metastasen, bei lokalisierten Lymphknotenrezidiven, um eine next-line-Chemotherapie hinauszuzögern.

Dosis: Lymphknotenmetastasen: 50-60 Gy (z.B. 25 x 2 Gy oder 20 x 2,5 Gy)

Bei ossären oder cerebralen Metastasen: wie bei allen anderen Tumoren

Das Ovarialkarzinom ist ein strahlensensibler Tumor.

Dokumentation

Entsprechend den lokalen Standards.

Anhang, Literatur – optional
